

## Jugendpreis Zivilcourage - Sei dabei!

Der Preis wird jährlich an Kinder und Jugendliche verliehen, die in Bonn

- **Hilfsbereitschaft und Engagement zeigen**
- **sich einmischen**
- **Streit schlichten**
- **sich für Schwächere einsetzen**
- **Brücken bauen im Stadtviertel, in der Schule, im Verein, im Jugendzentrum.**

Ausgezeichnet werden kann einmaliges und spontanes couragiertes Handeln ebenso wie ein geplanter und dauerhafter Einsatz für Zivilcourage – d.h. der persönliche Einsatz in Schule oder Freizeit genauso wie ein dauerhaftes Courage-Projekt z.B. in Verein, Gemeinde, Jugendzentrum, Schule oder Stadtteil.

Es können einzelne Kinder und Jugendliche ausgezeichnet werden, aber auch Gruppen. Institutionen und Einrichtungen können keine Preisträger sein – nur Kinder und Jugendliche selbst.

Ausgezeichnet werden sollen Schülerinnen und Schüler, die weiterführende Schulen oder Berufskollegs besuchen, sowie junge Studierende, die das 21. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

### Preis:

- Preisgeld: max. 500 EUR pro Person oder Gruppe, eine Teilung ist möglich

Über die Vergabe des Preises entscheidet eine **Jury**. Der Jury gehören an:

der Oberbürgermeister, ein/e Vertreter/-in der Bezirksschülervertretung, ein/e Schulleiter/-in einer weiterführenden Bonner Schule, ein/e Vertreter/-in der katholischen Kirche, ein/e Vertreter/-in der evangelischen Kirche, ein/e Vertreter/-in der jüdischen Gemeinde, ein/e Vertreter/-in der muslimischen Gemeinschaft und ein/e Vertreter/-in des Stadtsporbundes

### Vorschlagende:

- alle Schulen im Stadtgebiet Bonn (Schulleitungen oder Schülervertretungen)
- alle Jugendeinrichtungen im Stadtgebiet Bonn (Leitungen der Einrichtungen)
- Kirchen und kirchliche Organisationen
- Sportvereine (Vorstand oder Leitung)
- Vereine und Initiativen (Vorstand oder Leitung)

Ausgeschlossen ist, dass sich jemand selber vorschlägt.

Richten Sie Vorschläge unter Angabe des Betreffs "Förderpreis Zivilcourage" bitte bis zum **30.04.2019** formlos an:

Bundesstadt Bonn, Amt 41, z.Hd. Frau König, 53103 Bonn,  
oder per Mail an [susanne.koenig@bonn.de](mailto:susanne.koenig@bonn.de).

Der Vorschlag muss Informationen über den konkreten Einsatz des/der Vorgeschlagenen sowie dessen/deren Namen und - sofern bekannt - Kontaktdaten enthalten.